Dittli löst Hasler ab

Autor(en): **Eberhard, Detlev**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **84 (2009)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716871

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

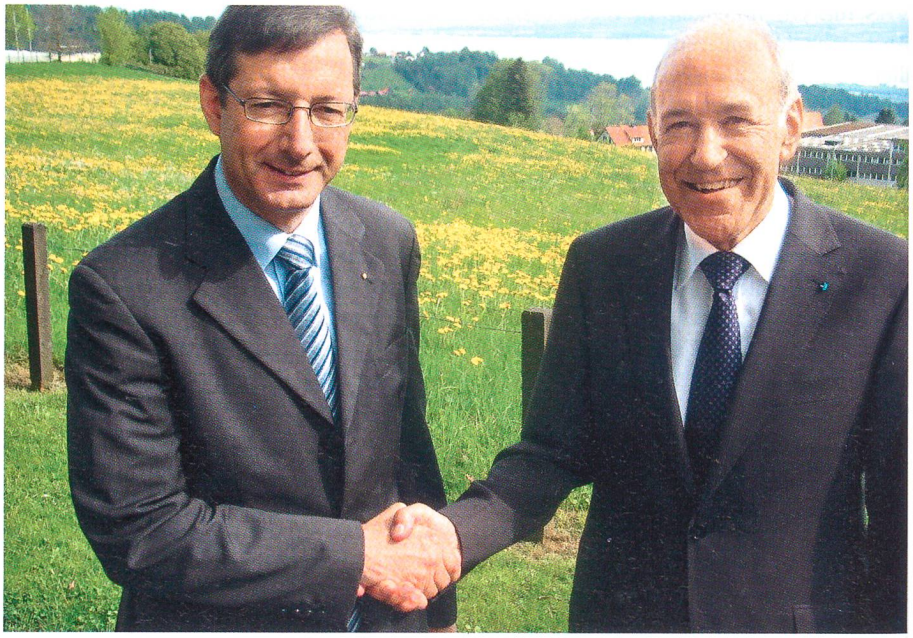
Dittli löst Hasler ab

Die Konferenz der kantonalen Militär- und Zivilschutzdirektorinnen und -direktoren (MZDK) wird neu vom Urner Regierungsrat Josef Dittli präsidiert. Bundesrat Ueli Maurer bekräftigte, dem Missbrauch der abgegebenen Ordonnanzwaffen entgegen wirken zu wollen.

DETLEV EBERHARD, HERISAU

Die ordentlichen Geschäfte standen am 8. Mai 2009 im Zeichen von Wahlen. Zum neuen Präsidenten wurde der Urner Regierungsrat Josef Dittli gewählt. Er hat 2008 im Vorstand Einsitz genommen und tritt die Nachfolge des Aargauer alt Regierungsrates Ernst Hasler an, der Ende März dieses Jahres in den Ruhestand getreten ist. Hasler hat die Konferenz während fünf Jahren als überzeugter Verfechter des Milizsystems präsidiert und mitgeprägt.

Sein Nachfolger ist ehemaliger Berufsoffizier und verfügt über einen starken Rückhalt bei Feuerwehr und Polizei. Neu in den Vorstand der MZDK gewählt wurde der Basler Regierungsrat Hanspeter Gass. Zum Generalsekretär erkor die Konferenz Oberst Hans-Ueli Müller (Zürich).



Regierungsrat Josef Dittli übernahm das Präsidium von alt Regierungsrat Ernst Hasler.

Waffenmissbrauch verhindern

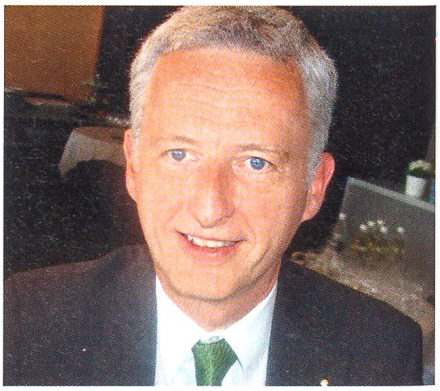
Bundesrat Maurer sprach sich für die Beibehaltung der Heimabgabe der Armeewaffe aus. Missbräuche müssten aber ernst genommen und eingeschränkt werden. Jetzt laufe ein Versuch, junge Stellungspflichtige bei der Rekrutierung auf Vorstrafen oder Konflikte zu prüfen und gegebenenfalls zu entscheiden, ob eine Waffe ausgehändigt wird oder nicht.

Auch sollte möglich gemacht werden, die Waffe freiwillig, kostenlos und ohne Begründung in den Zeughäusern abzugeben. Möglicherweise werde diese Aufbewahrungspflicht den Kantonen übertragen. Das Obligatorische soll jedoch nach wie vor mit der eigenen Waffe geschossen werden.

«Die Kantone sind unser wichtigster Partner», bekräftigte der Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann. Die Armee solle nun konsolidiert werden und Anpassungen vornehmen, wo dies nötig sei. Dies sei ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess.

Willi Scholl, Direktor des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS), informierte über die anstehende Revision des Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz. Zum einen werden Verbesserungen bei der Ausbildung angestrebt. Zum anderen soll die Schutzraum-Baupflicht angepasst werden, wie dies insbesondere von politischer Seite in jüngster Zeit verschiedentlich gefordert worden ist.

André Blattmann mit Regierungsrat Hans Diem, Appenzell-Ausserrhoden.



Regierungsrat Hanspeter Gass, Basel-stadt, wurde in den Vorstand gewählt.

Zu Gast bei der Konferenz waren Vertreter der nationalen, kantonalen und kommunalen Politik, darunter die Vertreter der einladenden Kantone, Ständerat Ivo Bischofberger (AI), Ständerat Hans Altherr (AR) und Nationalrätin Marianne Kleiner (AR). Ebenso anwesend war die Spitze der Armee, nebst dem Chef der Armee die Korpskommandanten Dominique Andrey und Markus Gygax. Begleitet wurde die Konferenz von den Regierungsräten Hans Diem (AR) und Landesfähnrich Melchior Looser (AI).